

# MonNews - Eure Monheimer Nachrichten für Kinder

Die Klasse 6a nimmt am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung teil

Anfang des Halbjahres hat unser Klassenleitungsteam uns den Schüler\*innenwettbewerb der bpb vorgestellt. Uns war sofort klar, dass wir da unter zwei Bedingungen mitmachen wollten. Die erste Bedingung war: Wir machen Kindernachrichten, wie die von logo! Die zweite Bedingung war: Wir müssen unbedingt was gewinnen.



Zuerst lasen wir die Aufgabenstellung ganz genau. Wir machten uns eine „to do-Liste“. Unsere Überlegungen und Arbeitsergebnisse hielten wir für alle sichtbar auf bunten Plakaten in der Klasse fest.

Das war sehr praktisch, weil wir dort alle wichtigen Termine und Arbeitsergebnisse jederzeit im Blick hatten. Dann schauten wir in fast jeder Frühstückspause logo! In GL, PLL und in den Klassenstunden beobachteten wir genau, wie die Nachrichten von logo! aufgebaut sind und überlegten, wie wir eine ähnliche Sendung auf die Füße stellen könnten.

Passende Themen für die Bereiche Politik, Gesellschaft und Sport zu finden war wirklich schwer. Jeder hatte eigene Ideen und einen Bezug zu Monheim mussten die Themen ja auch noch haben! Das **Thema Sport** wurde schnell gefunden. Viele aus unserer Klasse sind im Verein, skaten oder besuchen an unserer Schule eine AG. Aber das Thema **Fußball** in der Pause bestimmt fast jeden Klassenrat, also musste dieses Thema unbedingt in die Sendung.

Bei der Themenfindung im **Bereich Politik half uns der Zufall**. Mitten in unsere Überlegungen überraschte uns eine Neuigkeit. **Unsere Schule soll abgeschafft werden**, so stand es sogar in der Zeitung. **Wir, unsere Eltern und auch die Lehrer\*innen hatten so viele Fragen!** Diese Fragen mussten unbedingt beantwortet werden. Und wer könnte dies besser als unsere **Schulleiterin Frau Pesch** und der **Oberbürgermeister von Monheim**, Herr Zimmermann. Interviewanfragen mussten formuliert und verschickt werden. Zum Glück war die Wartezeit auf eine Antwort nicht sehr lang. Frau Pesch und Herr Zimmermann sagten sofort zu. Wir wurden sogar ins Rathaus eingeladen und Herr Zimmermann zeigte uns seinen Arbeitsplatz und erklärte uns, wie im Stadtrat gearbeitete wird.

Aber ein Interview muss gut vorbereitet werden: Im PLL-Unterricht wurden Tische vorbereitet, auf jedem Tisch lag ein großes Blatt mit dem Namen eines Interviewpartners/einer Interviewpartnerin. Wir gingen in kleinen Gruppen von Tisch zu Tisch und jeder konnte seine Fragen notieren. Es entstand ein großes Buch mit unseren Interviewfragen. Leider merkten wir schnell, dass das Thema „Die



Sekundarschule läuft aus“ sehr kompliziert ist und wir unseren Zuschauer\*innen dies genauer erklären müssen. Sollte einer von uns es in einem Vortrag erklären? Brauchten wir eine Powerpoint-Präsentation? Nein, es musste ein **Erklärfilm** her, wie bei logo! Zum Glück hatten wir im Haus der Jugend gelernt, wie man mit einem iPad einen Stoppmotion-Film macht. Diese Erfahrungen konnten wir nutzen. Leo S. schrieb federführend ein Drehbuch für unseren Erklärfilm und sammelte eine kleine Gruppe von Jungen und Mädchen um sich, die kleine Zeichnungen für den Film anfertigten.

Das **Haus der Jugend ist für uns alle ein sehr wichtiger Ort**. Wir waren schon alle dort. Einige von uns gehen regelmäßig rüber. Außerdem kennen und vertrauen wir alle Herrn Löw. Er arbeitet dort und er hat uns nach unserer Einschulung in die Sekundarschule regelmäßig im Unterricht besucht. Dank ihm haben wir uns besser kennengelernt, neue Teamspiele kennengelernt und unsere Klassenregeln festgelegt. Sogar einige unserer Eltern kennen das Haus der Jugend. Sie waren selbst dort, als sie so alt waren wie wir jetzt. Das Haus der Jugend ist ein wirklich wichtiger Ort für viele Kinder und Jugendliche in Monheim. **Unsere Idee für den Bericht zum Thema Gesellschaft stand somit auch fest!**

Trotz unseres Eifers hatten wir auch einige Probleme. **Unsere to do-Liste war so lang**. Es war klar, dass wir noch mehr Hilfe brauchten. Herr Schröer und Frau Pulst gaben uns den Tipp, einfach mal **andere Lehrer\*innen um zusätzliche Unterstützung zu bitten**. Unser Musiklehrer und unsere Kunstlehrerin sagten sofort: „Ja klar! Wir unterstützen euch!“ Mit unserer Kunstlehrerin Frau Olbrich gestalteten wir für das Moderatorenpult eine Verkleidung und ein Logo. Wir wollten Monheimer Nachrichten verbreiten, also mussten unsere Gänselfise und ihre Gans mit ins Logo. Mit unserem Musiklehrer Herr Zansinger spielten wir eine Titelmusik ein. Alle spielten mit!

Aber das größte **Problem war das Zeitlimit...** Unsere **Beiträge waren alle viel zu lang!!!** Beim Schneiden für die finale Sendung mussten wir schweren Herzens viele interessante Passagen wegschneiden. Besonders das Interview mit Herrn Zimmermann mussten wir deutlich kürzen! Zuhause filmten wir alle, wie die Bekloppten, unsere Haustiere. Irgendwann musste doch eine Katze, ein Hund, ein Meerschweinchen oder eine Schlange mal etwas Lustiges machen, da waren wir uns sicher. Leider mussten wir die **harte Entscheidung treffen**, dass unsere **Themenbeiträge zum Wetter und die lustigen Tiervideos aus Zeitgründen rausfliegen müssen**.



Wir finden unsere Sendung wirklich cool. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir sogar den Bürgermeister interviewen konnten. Außerdem ist unsere Sendung echt **informativ**. Unsere Zuschauer\*innen können viel über die Stadt Monheim und die Schulpolitik lernen. **Außerdem haben wir alle viel übereinander gelernt.** Wir haben wahre Zeichenkünstler\*innen in der Klasse! Viele Mitschüler\*innen können mit dem iPad super umgehen und sogar Filme schneiden und bearbeiten! Andere sind super mutig, weil sie sich trauten vor der Kamera zu moderieren und Interviews zu führen. Zudem wurden einige von uns zu wahren Organisationstalenten, hatten Termine im Blick oder leiteten kleine Arbeitsgruppen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wirklich alle aus der Klasse einen Beitrag zu unseren „MonNews – Eure Monheimer Nachrichten für Kinder“ geleistet haben. Wir sind eine wirklich super Team.

